Zukunft der Zahnärzte in Bayern: CSU will Praxen stärken und digitalisieren

Die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag stellt ein umfassendes Antragspaket vor, um die zahnärztliche Versorgung in Bayern zu verbessern. Ziel ist es, Bürokratie abzubauen, die Digitalisierung voranzutreiben und faire Vergütungen zu schaffen. Erfahren Sie mehr über die geplanten Maßnahmen zur Stärkung der Zahnarzt-Praxen und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Zahnärzte in Stadt und Land.

Im Herzen Bayerns brodelt es: Die CSU-Fraktion hat ein beeindruckendes Antragspaket geschnürt, das die zahnärztliche Versorgung in der Region revolutionieren könnte! Es geht um nichts Geringeres als die Rettung der Zahnarztpraxen und die Stärkung der Patientenversorgung in Stadt und Land. Heute im Plenum des Bayerischen Landtags könnte die Beschlussfassung über dieses ambitionierte Vorhaben anstehen!

Bernhard Seidenath, der gesundheitspolitische Sprecher der Fraktion, setzt klare Worte: *„Gesundheit beginnt im Mund, Prävention von vielen Krankheiten auch. Unsere Zahnärztinnen und Zahnärzte brauchen verlässliche Rahmenbedingungen!“* Mit Nachdruck fordert er, die Bürokratie abzubauen und die

Vergütung zu fairen Konditionen sicherzustellen. Seine Vision? Ein zukunftsfähiges Umfeld für niedergelassene Zahnärzte, ohne den Druck von Finanzinvestoren, die Praxen aufkaufen. Ziel ist es, die Therapie von Parodontitis und die Arbeit der Kinderzahnärzte zu fördern sowie einen umfassenden Bericht über zahnmedizinische Versorgung für Kinder und Senioren zu entwerfen. Um dieses ehrgeizige Vorhaben zu finanzieren, sind tiefgreifende Reformen bei den Krankenkassen notwendig!

Alarmierendes Praxissterben

Die Zahlen sind alarmierend: Jeden Monat geben in Bayern 14 von 4.700 Zahnarztpraxen auf! Dr. Andrea Behr, Zahnärztin und Mitglied im Arbeitskreis Gesundheit, Pflege und Prävention, warnt eindringlich: *„So kann es nicht weitergehen!“* Sie fordert, die Rahmenbedingungen zu verbessern, damit der Beruf des Zahnarztes nicht nur attraktiv bleibt, sondern auch besonders in strukturschwachen Regionen eine Zukunft hat. Die Lösung? Faire Vergütungen für Zahnärzte und das Personal, das den Praxen zur Seite steht, sowie ein Abbau der Bürokratie und der Vorstoß in die digitale Zukunft der Zahnarztpraxen. Der so genannte Praxiszukunftsfonds soll dabei als kraftvolles Instrument dienen!

Bernhard Seidenath macht deutlich, dass es an der Zeit ist, dass der Bund endlich tatkräftige Unterstützung leistet: *„Wir brauchen vom Bund endlich gute Bedingungen für Zahnärztinnen und Zahnärzte statt bloßer Lippenbekenntnisse!“* Ein klarer Appell an die Bundespolitik, um das drohende Debakel, das bereits im Bereich der Pflegeversicherung zu beobachten war, abzuwenden. Bayerische Zahnärzte und die Gesundheit der Bürger stehen auf dem Spiel!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de